

Erhardt+Leimer und Nireco unterzeichnen Kooperationsvertrag

01.03.2021

High-Tech-Unternehmen erschließt sich weitere exzellente Wachstumschancen in Asien

Die internationale Erhardt+Leimer Firmengruppe mit ihrem Hauptsitz in Leitershofen bei Augsburg und das japanische Traditionsunternehmen Nireco mit Sitz in Tokio haben Anfang Februar einen Kooperationsvertrag unterzeichnet.

Unter dem Motto „Two Leaders – Customer Focus – Combined Strength“ bündeln die beiden Technologiespezialisten ihre Kräfte.

Mit vereinten Kräften zu noch größerer Kundenzufriedenheit

Die beiden Partner vereinen in der Kooperation ihre größten Stärken. Nireco bringt insbesondere seine einzigartige Stellung im japanischen Markt, seinen exzellenten Ruf und seine über die Jahre gewachsenen Kundenbeziehungen in die Allianz ein, während Erhardt+Leimer höchsten Technologiestandard im Bereich Sensor-, Antriebs- und Regeltechnik bereitstellt.

Erhardt+Leimer ist in unterschiedlichen Branchen wie der Textil-, Druck- und Folienindustrie, Papier- und Reifenherstellung sowie im Bereich Wellpappe- und Batterieproduktion tätig. Die Firma Nireco stellt auch Produkte für die Metallindustrie her. In diesem Marktsegment arbeiten Nireco und die amerikanische Tochtergesellschaft von E+L bereits seit einigen Jahren auf VertriebsEbene zusammen.

In einem ersten Schritt beschränkt sich die neue Partnerschaft auf ausgewählte Branchen, nämlich Druck und Papier, Folie, Hygiene, Energie, Batterie, Elektronik sowie Papierproduktion. Diese Industrien werden künftig über die Vertriebskanäle der Nireco Corporation mit High-Tech-Produkten von Erhardt+Leimer zur Bahnführung, Bahnkraft und Bahnbeobachtung beliefert.

Das gemeinsame Ziel ist es, durch das Zusammenführen der jeweiligen Kernkompetenzen die Anforderungen der Kunden im asiatischen Raum, insbesondere in Japan, in einem noch höheren Maß erfüllen zu können.

Einzigartiges Wachstumspotenzial

Die strategische Allianz mit Nireco schafft ein enormes Wachstumspotenzial und eröffnet E+L so die Möglichkeit, in Zukunft eine herausragende Stellung im asiatischen Markt einzunehmen.

Für Erhardt+Leimer bedeutet die Partnerschaft keineswegs einen Neueinstieg in den japanischen Markt. Die Geschäftsbeziehungen des Unternehmens mit Japan reichen zurück bis in die 1980er Jahre als Erhardt+Leimer seine Produkte zunächst über einen Kooperationspartner vertrieben hat. Im Jahr 2000 gründete E+L dann eine eigene Tochtergesellschaft mit Sitz in Yokohama.

Das japanische Tochterunternehmen bleibt als wichtiger Baustein im Netzwerk der E+L Firmengruppe weiterhin erhalten, wird seinen Fokus künftig aber verstärkt auf die Branchen Textil, Reifen und Gummi sowie Wellpappenproduktion setzen.



„Mit dieser Kooperation erschließen sich für beide Unternehmen immense Möglichkeiten. Wer Japan und seinen hohen Qualitätsanspruch an alle Industrieprodukte kennt, kann nachvollziehen, dass diese Bündelung der Kräfte von Nireco und E+L einen strategischen Wettbewerbsvorteil bringt. Japan zählt zu den größten und innovativsten Volkswirtschaften der Erde – eine starke Position in diesem Markt zu erreichen und die japanischen Kunden zufriedenzustellen, darf auf keiner Roadmap eines globalisierten Unternehmens fehlen“, so Dr. Michael Proeller, CEO der Erhardt+Leimer Firmengruppe.